

BSIU

000010

- Nichteinhalten der Bestimmungen der Ordnungs- und Verhaltensregeln für Verhaftete in den Untersuchungshaftanstalten (Hausordnung),
- versuchte Beeinträchtigung der politisch-operativen Sicherungs- und Kontrolltätigkeit.

Vor den Angehörigen im politisch-operativen Sicherungs- und Kontrolldienst steht die Aufgabe, diese einzelnen feindlich-negativen Aktivitäten in die Strategie und Taktik des Kampfes des Gegners gegen den Sozialismus einzuordnen, ihre Gefährlichkeit, ihr feindliches Wesen richtig einzuschätzen und die eigene Verantwortung für die rechtzeitige Bekämpfung beziehungsweise Verhinderung voll zu erfassen, den Gegner in Gestalt der Verhafteten nüchtern und real, frei von jeglichen Illusionen und Wunschdenken einzuschätzen und dabei den Willen und die Bereitschaft zu entwickeln, die eigenen Kräfte in der politisch-fachlichen Arbeit nicht zu schonen für die Gewährleistung der inneren Ordnung und Sicherheit entsprechend den neuen Lagebedingungen, um unangreifbar für den Feind zu sein sowie für die exakte Einhaltung und Durchsetzung der sozialistischen Gesetzmäßigkeit, verbunden mit der doppelten Pflicht - Feind wie Feinde zu behandeln und dabei selbst das sozialistische Recht vorbildlich einzuhalten.

Bei der Inangriffnahme dieser Aufgabenstellungen ist aber auch jene Bedingung sich stets zu vergegenwärtigen: Die Angehörigen der Referate Sicherung und Kontrolle, welche ein Durchschnittsalter von 23 Jahren aufweisen, erleben in der tagtäglichen Arbeit, in der ständigen Konfrontation mit dem Gegner in Gestalt der Verhafteten wie ein Terrorist, ein Spion oder auch ein Verräter denkt und handelt und auch unter den Bedingungen der Untersuchungshaft seine Zielstellung nicht aufgibt, der sozialistischen Staats- und Gesellschaftsordnung zu schaden.

Kopie BSIU
AR 8